



**SICHERHEITSDATENBLATT
FL-10 PRIMER**

1 BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND FIRMENBEZEICHNUNG

PRODUKTNAME FL-10 PRIMER
 PRODUKT NR. X0054
 LIEFERANT ITW Devcon
 Shannon Industrial Estate
 Co. Clare, Ireland.
 353(61)471299
 353(61)471285
 Business Hours: 8:00am - 5:00pm
 NOTRUFNUMMER +44 (0)208 762 8322

2 MÖGLICHE GEFAHREN

Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut. Leichtentzündlich. Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

EINSTUFUNG Xn;R20/21/22. Xi;R36/37/38. F;R11.

3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Bezeichnung	EC-Nr.:	CAS-Nr.	Inhalt	Einstufung
ETHANOL	200-578-6	64-17-5	1-10%	F;R11
METHYLISOBUTYLKETON	203-550-1	108-10-1	10-30%	F;R11 Xn;R20 Xi;R36/37 R66
PHENOL	203-632-7	108-95-2	1-5%	Muta. Cat. 3;R68 T;R23/24/25 C;R34 Xn;R48/20/21/22
PROPAN-2-OL	200-661-7	67-63-0	10-30%	F;R11 Xi;R36 R67
TOLUOL	203-625-9	108-88-3	10-30%	F;R11 Repr. Cat. 3;R63 Xn;R48/20,R65 Xi;R38 R67

Der vollständige Text für alle R-Sätze ist in Abschnitt 16 wiedergegeben.

4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Bei ärztlicher Behandlung das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen

EINATMEN

Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Bei Atemnot kann korrekt ausgebildetes Personal der betroffenen Person durch Verabreichung von Sauerstoff helfen. Arzt befragen, falls Beschwerden anhalten.

VERSCHLUCKEN

Kein Erbrechen hervorrufen! Falls sich die Person erbricht, Kopf nach unten halten, damit der Mageninhalt nicht in die Lungen gerät. Sofort Arzt konsultieren!

HAUTKONTAKT

Die betroffene Person von der Kontaminierungsquelle wegbringen. Die Haut mehrere Minuten lang gründlich mit Seife und Wasser waschen. Arzt befragen, falls die Reizung anhält.

AUGENKONTAKT

Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Mindestens 15 Minuten lang weiterspülen und ärztliche Hilfe suchen. Arzt befragen, falls die Reizung anhält.

5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

FL-10 PRIMER

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Feuer kann gelöscht werden mit Alkoholbeständiger Schaum. Kohlendioxid (CO₂). Trockenfeuerlöscher.

HINWEISE ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Um Rauch und Gase zu vermeiden, mit dem Wind im Rücken bleiben. Direkten Wasserstrahl vermeiden; dadurch wird das Feuer zerstreut und verbreitet. Die den Flammen ausgesetzten Behälter von der Seite mit Wasser kühlen, bis das Feuer ganz gelöscht ist. Ablauf von Abwasser in die Kanalisation und in Wasserquellen verhindern. Eindämmen zur Wasserüberwachung.

BESONDERE GEFÄHRDUNGEN

Leichtentzündlich. Brandgase nicht einatmen. Kann weit in Richtung Zündquelle treiben und Rückschlag erzeugen.

BESONDERE SCHUTZAUSRÜSTUNG FÜR DIE BRANDBEKÄMPFUNG

Bei Feuer umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Feuerschutzausrüstung tragen.

6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMAßNAHMEN

Alle Personen vor der möglichen Gefahr warnen und gegebenenfalls evakuieren. Alle Zündquellen ausschalten. Einatmen von Spritznebeln und Kontakt mit Haut bzw. Augen vermeiden. Schutzkleidung tragen wie in Sektion 8 dieses Sicherheitsdatenblattes beschrieben. Für ausreichende Ventilation sorgen.

UMWELTSCHUTZMAßNAHMEN

Nicht in Abläufen, in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Bei Verschüttungen oder unkontrolliertem Austritt in Gewässer SOFORT die zuständigen, örtlichen Behörden benachrichtigen.

VERFAHREN ZUR REINIGUNG

Verschüttetes Produkt mit Sand oder anderen, nicht brennbaren Materialien aufsaugen. In einem für Sonderabfall geeigneten Behälter lagern. Behälter mit eingesammeltem, verschüttetem Material müssen ordnungsgemäß etikettiert werden mit richtiger Inhaltsangabe und Gefahrensymbol.

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI VERWENDUNG

Für ausreichende Belüftung, sowie für geeignete lokale Absaugung sorgen, um sicherzustellen, dass die vorgeschriebenen Arbeitsplatzgrenzwerte nicht überschritten werden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Lagerbehälter und andere Behälter müssen geerdet werden. Rauchen und offene Flamme sowie andere Zündquellen verboten. Bei Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Regeln für den hygienischen Umgang mit Chemikalien beachten.

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI LAGERUNG

Das Produkt trocken und kalt in geschlossenen Originalbehältern aufbewahren. Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten.

VERORDNUNG ÜBER BRENNBARE FLUSSIGKEITEN

VbF – A I

8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bezeichnung	Std	Arbeitsplatzgrenzwert		Arbeitsplatzgrenzwert		Bemerkungen
ETHANOL	AGW	1000 ppm	1900 mg/m ³			
METHYLISOBUTYLKETON	AGW	20 ppm(H)	83 mg/m ³ (H)			
PHENOL	AGW	5 ppm(H)	19 mg/m ³ (H)			
PROPAN-2-OL	AGW	200 ppm	500 mg/m ³			
TOLUOL	AGW	50 ppm	190 mg/m ³			

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.

SCHUTZAUSRÜSTUNG



FL-10 PRIMER

VERFAHRENSBEDINGUNGEN

Augenspülvorrichtung und schnelle Augendusche vorsehen.

TECHNISCHE MAßNAHMEN

Für ausreichende Belüftung, sowie für geeignete lokale Absaugung sorgen, um sicherzustellen, dass die vorgeschriebenen Arbeitsplatzgrenzwerte nicht überschritten werden.

ATEMSCHUTZ

Bei unzureichender Ventilation oder bei Erhitzen des Produktes geeignetes Atemschutzgerät mit Gasfilter (Typ A2) tragen.

HANDSCHUTZ

Schutzhandschuhe tragen aus: Gummi oder Plastik.

AUGENSCHUTZ

Anerkannte chemische Schutzbrille tragen, wo voraussichtlich Exposition der Augen zu erwarten ist.

HYGIENEMAßNAHMEN

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Sorgfältige persönliche Hygiene ist unbedingt einzuhalten. Vor dem Verlassen des Arbeitsplatzes Hände und verseuchte Arbeitsbereiche mit Wasser und Seife gründlich reinigen. Bei Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Arbeitskleidung täglich vor Verlassen des Arbeitsplatzes wechseln.

HAUTSCHUTZ

Schutzkleidung tragen.

9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

AUSSEHEN	Flüssigkeit		
FARBE	Blau		
GERUCH	Lösungsmittel.		
LÖSLICHKEIT	Wasserlöslich		
SIEDEPUNKT (°C)	90.5	RELATIVE DICHTE	0.8 20 °C
DAMPFDICHTE (Luft=1)	>1	DAMPFDRUCK	13 mmHg 20
VERDAMPFUNGSGESCHWINDIGKEIT	>1 (butyl acetate =1)	FLÜCHTIG BEI VOL. (%)	80
IT			
pH-WERT, KONZ. LÖSUNG	7 @ 20 °C	FLAMMPUNKT (°C)	12.8
EXPLOSIONSGRENZE - UNTERE (%)	1.3	EXPLOSIONSGRENZE - OBERE (%)	8.0

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

STABILITÄT

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch.

ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN

Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden.

ZU VERMEIDENDE STOFFE

Vermeide Kontakt mit: Starke Säuren. Laugen, Alkalien (anorganisch) Laugen, Alkalien (organisch). Starke Oxidationsmittel. Amine.

GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE

Feuer oder hohe Temperaturen erzeugen: Nitröse Gase (NOx). Oxide von: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO2). Gase/Dämpfe/Rauch von: Ammoniak (NH3) oder Amine.

11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

EINATMEN

Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Reizt die Atmungsorgane. Dämpfe können Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel und Übelkeit verursachen. Enthält organische Lösungsmittel, die bei massiver Exposition das ZNS beeinflussen können, und Schwindel und Trunkenheit hervorrufen können.

VERSCHLUCKEN

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Kann Übelkeit, Kopfschmerzen, Schwindel und Rauschzustände verursachen.

FL-10 PRIMER

HAUTKONTAKT

Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut. Reizt die Haut. Wirkt als ein Entfettungsmittel. Kann Hautrisse und Ekzem verursachen. Gefahr für Sensibilisierung bzw. Ausbruch einer latenten Allergiereaktion bei empfindlichen Personen.

AUGENKONTAKT

Kann ernste Reizung der Augen verursachen.

GESUNDHEITSWARNUNGEN

Längerer und wiederholter Kontakt mit Lösungsmittel während längerer Zeit können permanente Gesundheitsstörungen verursachen.

ZIELORGANE

Zentralnervensystem (ZNS). Nieren. Leber. Atmungsorgane, Lungen. Haut.

Bezeichnung	TOLUOL
AKUTE TOXIZITÄT 1 - LD50	5000 mg/kg (oral Ratte)
Bezeichnung	PROPAN-2-OL
AKUTE TOXIZITÄT 1 - LD50	5054 mg/kg (oral Ratte)
AKUTE TOXIZITÄT - LD50	3600 mg/kg (oral-Maus)
Bezeichnung	METHYLISOBUTYLKETON
AKUTE TOXIZITÄT 1 - LD50	2080 mg/kg (oral Ratte)
INHALATIONSTOXIZITÄT - LC50	8000 ppm/4 Std. (Inhalation Ratte).

12 UMWELTBEZOGENE ANGABEN

ÖKOTOXIZITÄT

EC50/48h/Daphnia = 1550 mg/l

EC50, 48 STD., DAPHNIA, mg/l MIBK 24h EC-50 1150 mg/l

MOBILITÄT

Nicht in die Kanalisation, in den Boden oder in Gewässer gelangen lassen.

ABBAUBARKEIT

MIBK - BOD-5=1.94-2.06goxygen/g

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

ENTSORGUNGSMETHODEN

Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

ABFALLSKLASSE

08 04 99

14 ANGABEN ZUM TRANSPORT



RICHTIGER VERSANDNAME	Flammable liquids, n.o.s (Toluene, Methyl Isobutyl Ketone)		
UN NR.	1993	ADR KLASSE NR.	3
ADR KLASSE	Klasse 3: Entzündliche Flüssigkeiten.	ADR VERPACKUNGSGRUPPE	II
GEFAHR NR. (ADR)	33	ADR ETIKETT NR.	3
HAZCHEM CODE	3YE	CEFIC TEC(R) NR.	30GF1-I+II, 30GF1-sp
RID KLASSE NR.	3	RID VERPACKUNGSGRUPPE	II
UN NR. SEE	1993	IMDG KLASSE	3
IMDG SEITE NR.	3	IMDG VERPACKUNGSGRUPPE	II

FL-10 PRIMER

EMS	F-E, S-E	MFAG	See Guide
MEERESSCHADSTOFF	Nein.	UN NR., LUFT	1993
LUFT KLASSE	3	VERPACKUNGSGRUPPE	II

15 RECHTSVORSCHRIFTEN

KENNZEICHNUNG



Gesundheitsschädlich



Leichtentzündlich

ENTHÄLT

METHYLISOBUTYLKETON

PHENOL

TOLUOL

RISIKOSÄTZE

R20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

R11 Leichtentzündlich.

R36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

SICHERHEITSSÄTZE

S7/9 Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

S23 Dampf/Aerosol nicht einatmen.

S24/25 Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

S28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.

S29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

S33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

S45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Wassergefährdungsklasse

WGK 2

16 SONSTIGE ANGABEN

ÜBERARBEITET AM	24/09/2008
REV.-NR./ERSETZT DAS SD	7
DATUM	18.01.2005

FL-10 PRIMER

R-SÄTZE (VOLLSTÄNDIGER TEXT)

R11	Leichtentzündlich.
R20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R23/24/25	Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R34	Verursacht Verätzungen.
R36	Reizt die Augen.
R36/37	Reizt die Augen und die Atmungsorgane.
R38	Reizt die Haut.
R48/20	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
R48/20/21/22	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.
R63	Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
R68	Irreversibler Schaden möglich.

WIDERRUF

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und gilt nicht für den Gebrauch zusammen mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen. Die Angaben sind nach bestem Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Erstellung richtig und verlässlich. Eine Garantie für die Genauigkeit, Verlässlichkeit und Vollständigkeit wird nicht gewährt. Es liegt in der Verantwortlichkeit des Anwenders, selbst zu seiner Zufriedenheit diese Informationen auf Eignung für seine Anwendung zu prüfen.